

etwam so reichen Vergnügen zu feiern. So räumlich nahe...

Es gefah aus nicht ganz mit Recht, vielleicht nicht...

Buchholz ist nicht viel jünger als Annaberg; ob der...

Unter Erweiterung sind die der Stadt Buchholz ver...

Ein Nachkomme der im 16. Jahrhundert aus Böhmen...

Einem wesentlichen Aufschwung nahm mit Annaberg...

hatte die Stadt Buchholz im Jahre 1834 nur 2478...

Einem guten Maß für das Wachstum der Stadt...

Die Stadt selbst ist dem Wachstum ihrer Industrie...

Die alle St. Katharintage wurde 1875-1877 nach...

den Plänen des Architekt Röhler in Amdorf vollständig...

Neues von Mark Twain.

Von M. J.

Der Mark Twain's Lebensgeschichte kennen wir, freilich nur...

Es ging dabei voraus und herab; so zahllos wie er ist...

Zu er noch ein Ereignis der ganze Welt durchdringt...

Er ist ein Mann von großem Verstande, und er hat...

„Schüler sind aber ganz anders,“ sagt er, „ich weiß...

Bei den hohen, für deutsche Verhältnisse selteneren...

Der den deutschen Lesern haben diese Werke freilich...

Die beiden ersten Bände enthalten die Willkür Knaben...

faulsten Epochen und kumulierte Unglücken zusammen...

Trotz alle Erzählungen und Schilderungen aber zukt...

In den Hund dieses Sonderbüchens hat Mark Twain...

Wenn du jenseit bist, sage mir hier; bist du sehr...

Nicht bedarf es sehr der Reizern als die Gewohnheiten...

Es geht wenige Dinge, die unerbittlich sind und nicht...

1. April. Dies ist der Tag, der und daran erinnern...

Die Geschichte von Amerika war schon sehr wunderbar...

Der Mark Twain nicht nur Schriftsteller, sondern auch...

Verkehrswesen. Mit einer Folge der jüngst vorgekommenen Eisenbahn-Unfälle...

Sport. Das von der Bahnhofs-Vereinigung „Tarnet“ am...

„Hut der Sport-Well“: „Wolmensee“ hat in diesem...

Denken Sie sich, aus einem Hund Wondamin zu 60 % lassen sich 10 Gramm für 4 bis...

Unter den zahlreichen sich täglich mehrenden Kaffee-Special-Marken behauptet Zuntz's Gebrannter Java-Kaffee...

Auer Gasglühlicht. Centralhalle. Geo. Schneider Nachf.

Gasglühlicht „Ideal“ H. I. 2274. W. & H. Goebel. Prima Glühkörper Nr. 1...

Gasglühlicht. Auer v. Weisbach. Apparate 5 A. Erleuchtungs 1 A. Neu Multiplex-Gasfernrohr...

Dr. Valentiner's MALARIN. Kopfschmerzen, Migräne, Influenza und Nervenstörungen, wie z. B. Herzklopfen und Schlaflosigkeit...

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Sabbat. Montag, den 18. October, Morgens 8 1/2 Uhr...

Tageskalender. Telegraph-Anschlag. Verordnungen des Reichs-Tageskalenders...

Verordnungen des Reichs-Tageskalenders. Anstaltsverwaltung für Ehe-Schlichter und Heile-Verkehr...

ich die Haustür hinter mir zu machen und ein „Gott sey mit...“

„Was ich Wende zu Hause anfangen, was ich hinter als todt...

„Das sind ja schöne Sachen, die ich da über dich zu hören...

„Weil ich dich zu lieb hatte, um dich mit meinen besten...

„Sie lachte spöttlich auf: „Natürlich, eure bequeme Kabine...

„Der Teufel hole alle alten Bekannten!“ rief ich wütend...

„Ein Herr“, erinnerte der Diener.

„Wenn der Besuch haben, muß sie ja wieder gut werden“,...

„Ich lasse sehr bitten.“

„Der Diener verschwand, und gleich darauf stand mein alter...

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Stand — damit handelst Du denn oder richtiger gesagt: worin...“

„Ich bin Weinverkäufer, Vertreter der großen Firma Reyer...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

haben, einen Tischwein, eine bessere Sorte und dann einen ganz...

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“

„Nimm“, rief ich, „das ist ja famos, daß du zu mir kommst...“



Nur Einzig Aecht fabriziert von Otto E. Weber in Radoboul-Dresden.

Niederlagen in Leipzig:

- List of addresses and names for Otto E. Weber's products in Leipzig, including Arndtstrasse, Gerberstrasse, Planensche Strasse, etc.

- List of addresses and names for Otto E. Weber's products in other locations like L.-Kenditz, L.-Thonberg, etc.

Advertisement for Böttger & Co. featuring a logo and text: 'Special-Geschäft für den Bau runder Dampf-Schornsteine'.

Advertisement for Elisabeth-Bad, Kur- und Bade-Anstalt, featuring text about treatments and location in Leipzig-Volkmarisdorf.

Advertisement for Hermann Graf Strumpfstrickerei, featuring images of socks and text about various types of stockings.

Large advertisement for C. G. Lehmann Kaffee-Import, featuring the word 'Kaffee' in large letters and details about coffee origins and prices.

Advertisement for E. Herrmann featuring a logo and text: 'Ausstellung Leipzig 1897. Einzige goldene Medaille'.

Photograph. Apparate, featuring text about photographic equipment.

Advertisement for Kochjaken Special-Geschäft, featuring a logo and text about a specialized shop.

Advertisement for J. Schneider & Co., featuring text about stone and coal products.

Advertisement for Spiokel-Corsets, featuring an image of a corset and text about modern styles.

Advertisement for Schneider & Fritzsche featuring an image of a window with curtains and text about window treatments.

Advertisement for Kappus-Seife featuring an image of a soap box and text about the product.

Advertisement for Original-Theerschwefelsäure featuring text about sulfuric acid products.

Vertical text on the far right edge of the page, including '1.9' and 'Das'.

häufig dem Bilde in das Familienleben der Einzelnen. Der Vater ein Holzer, die Mutter geistig bedacht und immer lebend aber auch durch das Kleinkind an die Schule gebunden, die geistigen, schulpflichtigen Kinder schwach, alle ohne die Fähigkeit, der Mutter bei der Hausarbeit helfen, die wirtschaftliche Lage abnehmen oder wohl gar durch Beschäftigung bei fremden Leuten etwas verdienen zu können! Was kann da, selbst wenn die Krankenpflege sich über die Unmöglichkeit des Ernährens hinwegsetzt und so viel als möglich tut, bei dickleibigen Familien auf ein Kind für Nahrung kommen! In solchen Fällen muß eben die private oder anderweitige Beschäftigung eingreifen, wenn das Einzelne gefügig, wenn ihm wohl gar ein Vorkurs in Gestalt eines Mutter- oder Schmalbrades verabreicht werden soll. Da sind denn die Milchcolonien, wie wir eine u. a. im vorigen Jahre auch in unserer Schwachsinrigen-Schule hatten, ganz am rechten Platze. Man muß es sehen, wie sich die Geschwister erheben, wenn das Hochgefühl zum warmen Frühstück einleitet, wie selbst Kinder, die hoheln die Milch von sich weisen, sich dieselbe hier in Gemeinschaft mit anderen so gut schmecken lassen, wie die Fratzen sich runden, die Wangen sich färben, fröhlicher Leben aus den Augen leuchtet, und man wird das Segenreiche dieser Einrichtung erkennen und deren Notwendigkeit für das leibliche und geistige Wohl der Kinder voll begriffen.

Ebenso erfreut das kindliche Lachen, wenn sich in ihm zu Weihnachten der volle Glanz der Weihnachtsferien spiegelt und karmesinige Hände den Tisch für die so sehr bedürftigen Armen mit Gaben manderlei Art geschmückt haben. Der bezaubernde Reiz wogtens wird da doch gewahrt durch warme Stühle und trockene Schuhe, durch, wenn auch nicht immer ungebrauchte, so doch unbedürftige Kleidungsstücke u. s. w. Mitunter fällt wohl auch ein Stellen oder Pflasterchen von dem Oh, ein Spielzeug von dem Spielzeuge der Reichen ab und zeigt dem Bedürftigen die Liebe seiner begüterten Brüder.

Wohl ist es nicht, daß gerade Weihnachten viel in der Krankenpflege gethan wird. Leider aber geschieht oft zu viel an der fälligen und zu wenig an der rechten Stelle, müge darin die Unvorsichtigkeit mancher Geber oder die falsche Scham, Herzlosigkeit oder Unkenntnis der zu Bescheidenden die Schuld tragen. Gar oft trümpelt die Unverständlichkeit, während die Bescheidenheit leer ausgeht.

Durch eine gute Fühlung der Lehrer mit dem Elternhause ist jedoch in unserer Schwachsinrigen-Schule eine Verabfolgung von Gaben an die fälligen Werken so gut wie ausgeschlossen. Freilich muß als erster Gesichtspunkt für ihre Vertheilung hier die Bedürftigkeit, nicht aber die Würdigkeit weder der Eltern noch der Kinder in Frage kommen. Denn die letzteren sind ebenso wenig für die Ungehörigkeiten ihrer Eltern, wie für die aus ihrem abnormen Geisteszustande hervorgehenden eigigen Unwürdigkeit verantwortlich zu machen. In der Rücksichtung dieses Gesichtspunktes von Seiten der einzelnen Besetzungscomitês liegt leider eine nur zu oft eintretende, aber völlig ungerechtfertigte Zurücksetzung unserer Jünglinge, deren Unwürdigkeit man glaubt aus den minderbewußten Leistungen herauszufinden und mit Ueberlegung bei der Bescheidung betreffen zu müssen. So kommt für die Armen der Gaben zu dem angeseheneren ein ihnen von der Mittel- und oberschicht zugewandter Gaben.

Die unerlässliche Grundlage aber für eine geordnete Einmischung auf den Geis ist in einer genügenden und vernünftigen Pflege des Körpers zu suchen. Dieser muß zunächst gesund und selbstständig gegen die mit der Bearbeitung des Weibes verbundenen Anstrengungen geschützt werden. Je mehr wir daher in der körperlichen Behandlung und Aufzucht der Kinder den Eltern nachsehen können, desto mehr werden wir uns in intellektueller und moralischer Beziehung nach unserer Schulpflichtigkeit Erfolg versprechen dürfen, ganz abgesehen von dem größeren Rechte, das die Familien infolge einer theilweisen Uebernahme auch der äußeren Sorgen bei der Kinder-Erziehung der Schule zugewandten genügt sein werden.

Es liegt einseitig im Interesse der Gesellschaft, wenn sie durch eine so weit als möglich gehende Fürsorge um die materiell armen, erziehungsfähigen Individuen dieser zu einer größeren geistigen Selbstständigkeit verhilft. Schützt sie sich dadurch doch, wie wir schon andeuteten, vor einer dauernden Belastung durch solche Individuen, die ohne diese Fürsorge nicht so weit kommen würden, sich ihr täglich Brod als Erntehäuser selbst zu verdienen.

Der Wille aber ist es Christen- und Menschenpflicht, das jüdische Klammern der Armut, das sich in jedem Schwachsinrigen findet, und wenn es auch manchmal ganz häßlich zusammengekrampft sein sollte, nicht noch mehr verkommen oder wohl gar verfallen zu lassen, sondern es anzufassen, seine Leuchtstoffe zu nähren und es dahin zu stellen, wo es auch durch sein geringes Licht immerhin noch wirken und nützen kann. Dies Alles aber ist Sache der Erziehung, der geistigen, und wie wir schon auch der leiblichen. Wer daher den Körper unserer Schwachsinrigen mit erziehen hilft, indem er ihn, wo es Noth thut, durch Nahrung und Kleidung vor Entweirungen und Demüthigungen in seiner Entwidlung schützt, der vollbringt nicht nur ein barmherziges Werk im landläufigen Sinne des Wortes, wie etwa an den durch Wasser- und Feuergefahr gefährdeten Rittenskindern, sondern der nimmt Theil an einer der edelsten, wenn auch schwersten Aufgaben der Cultur, den schwachen Geist der Individuen aufzurichten, ihm ein menschenwürdiges Ansehen und Dasein zu verschaffen und ihm seiner stillen Bestimmung mehr und mehr entgegenzuführen: dem Ebenbilde Gottes.

Der Winter rückt näher, die Gedanken eilen dem glänzenden Weihnachtsfeste zu. Alles rüht sich, um den Unseligen der trüben Jahreszeit entgegen, um bei dem Range der Weihnachtslieder Liebe und Liebe ernten zu können. So manches

unserer armen Kinder aber geht fröhlich und heiler auf und auf, wenn sich nicht mittelbare Hände öffnen, frieren und barden. Die Entwidlung des Körpers ruht und der so wie schon früher die Welt krank mehr und mehr. Darum soll in der Schwachsinrigen-Schule wieder eine Milchcolonie errichtet und eine Bescheidung veranstaltet werden. Die Wohlthätigkeit der Leipziger Bürgerschaft hat Weides in den früheren Jahren ermöglicht, sie wird auch dieses Jahr nicht zurückgeben lassen, ohne im erweiterten Umfange dem Wächter der Schule entsprechend die Bescheidung fortgesetzt zu haben. Freundlich zugesandte Gaben jeder Art und Höhe werden vom Director der 3. Bürger-Schule, Herrn Karl Richter, Johannisplatz 6-7 gern entgegengenommen.

Wäge das Princip der Unterweisung geistig schwacher Kinder in besonderen Classen als eine notwendige Specialität der modernen Volksschule sich immer mehr Hartnennung und Freunde in Pädagogen erwerben. Wäge besonders die Leipziger Schwachsinrigen-Schule unter der treuen Pflege und Förderung der höchsten Behörden, unter der zielbewußten Führung ihres jetzigen Vorsetzers mehr und mehr in den Blick der Bescheidung der Bescheidigen, durch fruchtbares, legendäres Wissen etwaige Bedenken und Vorurtheile zerstreuen und bei der Sorge um das körperliche Wohl der ihr anvertrauten, bedürftigen Kinder die Unterthilgung einsehender, misführender Wohlthäter finden.

Dr. K. Wüchel.



Ausstellung Leipzig 1897.

Tagesprogramm für Montag, den 18. October.
 Eintrittspreis: 1.00, 0.50, 0.25, 0.10, 0.05, 0.02, 0.01.
 10 Uhr doppelter Tagespreis. Besondere Veranstaltung: Gartenbauhalle mit Tropen-Diorama, Kunstbau. Alpen-Diorama: "Tiroler Bergfahrt". Szenische Vorstellungen im Al-Beiziger Theater. Elektrische Leuchtfontaine und Scherenscheren. Stadtmuseum. Elektrischer Aufzug im Wartburgthurm. Pyropeum und Wasserfall. Wasserbahn. Gärten des Götter-Panorama. Vitagraph. Festballen. Marine-Schauspiel. Restaurant- und Genscherfahrten.
 Concerte Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Abends 11 Uhr. Große patriotische Concerte Mittags 12-1 Uhr: Musikcorps des königlich sächsischen 3. Jägerbataillons Nr. 15 aus Wargen. Direction: Stadtbataillon Nr. 15. Nachmittags 3-11 Uhr: Musikcorps des königlich sächsischen 8. Infanterie-Regiments Nr. 107, Direction: königlich. Musikdirector G. Walther. Musikcorps des königlich sächsischen 3. Jägerbataillons Nr. 15, Direction: Stadtbataillon Nr. 15. Trompetencorps des königlich sächsischen 2. Infanterie-Regiments Nr. 18, Direction: königlich. Musikdirector A. Schuler.
 Besondere Bemerkungen: Abends bei glänzender Witterung große Illumination mit ganz neuen Effekten.

Regelcomert findet heute Montag, den 18. October, von 4-6 Uhr Nachmittags auf der von der Fabrik Leipziger Musikwerke, Herrn Paul Ehrlich & Co., zu Leipzig-Gohlis als Ausstellungsobject gelieferten großen Orgel "Gloria Dei" im Ruppstein der Industriehalle nach folgendem Programm statt: Orgelspiel von Herrn Carl Schuber: 1) Imprecation und Choral "Eine feste Burg", 2) Fantasie (Horn von Seb. Bach), 3) Die Himmel rühmen, von Bach, 4) Sonate von Rheinberger.

Das Preisgericht. Es ist vielleicht für Mandanten interessant, zu erfahren, nach welchen Gesichtspunkten das Preisgericht seines verantwortungsvollen Amtes waldet. Nach den Bestimmungen über die Preisvertheilung, welche der geschäftsführende Ausschuss unter Berücksichtigung der wesentlichsten Ergebnisse der im November vorigen Jahres von der kaiserlichen Regierung angeordneten Verabreichung über die Messen des Jahreswesens festgesetzt hatte, ist hierüber Folgendes zu bemerken: Das Amt der Preisrichter war ein Ehrenamt, die Preisrichter der einzelnen Gruppen hatten sich zu constituiren. Die Comitês der Preisgerichte für die 20 Gruppen bildeten den Preisgerichtsausschuss, welcher über Fragen principieller Natur, die für alle Gruppen eine einheitliche Regelung verlangten, zu entscheiden hatte. In den Verhandlungen der Preisgerichte konnten Sachverständige zugezogen werden, welche sachlich zu hören waren; auch Frauen konnten als Sachverständige beigezogen werden. Die Preise wurden in Medaillen nach nachfolgender Reihenfolge vertheilt: 1) Staatsmedaillen, 2) goldene Medaillen der Stadt Leipzig, 3) goldene Medaillen der Ausstellung, 4) silberne Medaillen der Stadt Leipzig, 5) silberne Medaillen der Ausstellung. Jeder Preisträger erhält mit der Medaille ein Diplom, in welchem die Gründe der Preisvertheilung kurz angeführt sind. Eine Preisträgerliste findet nicht statt: 1) für Ausstellungsgewinnende, welche nach der Erklärung des Ausstellers bei der Preisvertheilung unberücksichtigt bleiben sollen (Ausser Preisvertheilung), 2) für Ausstellungsgewinnende, die von Ausstellern herbeiführen, welche persönlich an der betreffenden Gruppe als Preisrichter thätig sind, sowie 3. für Ausstellungsgewinnende, welche nicht in Ausstellungsgewinnende über Aufnahme und Vollendung fanden oder von denen das Preis-

Antlicher Bericht
 über die in der Städtischen Markthalle zu Leipzig am 16. October 1897 im Kleinhandel verlangten Preise.

Bemerkung des Verkaufers	Weisse				Bemerkung des Käufers	Weisse			
	Stk	100 Stk	100 Stk	100 Stk		Stk	100 Stk	100 Stk	100 Stk
Meist.									
Wacholder	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, weißer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, weißer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, rother	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, violetter	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, schwarzer	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00
Wacholder, brauner	1.00	1.00	1.00	1.00	Wacholder, gelber	1.00	1.00	1.00	1.0

Biblisch-apologetische Vorträge

im großen Saale des Vereinshauses (Hohstraße 14) Mittwoch, den 20. October, Abends 7 1/2 Uhr

„Ohne Gebet“. Herr P. Pache, L. Neufuß. Eintritt frei. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Der Verein für Innere Mission. Gemeindepflege zu St. Johannis.

Die nächste Sitzung, gehalten von Herrn Professor Dr. Warshawski über „Die Thiere als Freunde der Pflanzen“ findet Freitag, 23. October statt.

Kaufmännischer Verein. Heute Montag, 18. October 1897, Vereinsabend.

Der nächste Vortrag, gehalten von Herrn Professor Dr. Warshawski über „Die Thiere als Freunde der Pflanzen“ findet Freitag, 23. October statt.

Verloren wurde auf dem Wege zwischen Nordstraße und Rehrstraße eine kleine goldene Silberkette mit Perle von Frau und Diamanten.

Leipziger Künstler-Verein. Heute Montag, den 18. Oct., Abends 8 Uhr gesell. Zusammensein mit Tönen im Restaurant „Potsdam“ (Kastellanstr.)

Riedel-Verein. Heute Nicolausabend, Damen 7 Uhr, Herren halb 8 Uhr.

2. Feldartill.-Reg. N. 28. Kameraden Dienstag, d. 19/10. Abds. 7 1/2 Uhr

D. G. Theater-Restaurant.

Bereinigte Tischlermeister Möbel in allen Preislagen.

Nachdem die neuen Stoffe für Herbst und Winter in prachtvoller Weise eingekauft sind, verleihe ich nicht, auf dem Weg zum Geschäfteprinzip: Nur gegen Barzahlung zu arbeiten, aber dafür die Preise außerordentlich zu stellen, außerdem zu machen, übersteigt durch ein großes Stofflager, lasse ich für gute Arbeit und eleganten Sitz jede Garantie.

Wichtige Anträge von 42-75 A Winter-Überzieher von 50-80 A Bei Beschaffung der Stoffe reiche für einen Anzug nur 27 A

Heinrich Thiessen, Schneidermeister, Schulz 23, Treppa A, II. Telefon: Amt I, 2221.

PD Großes Lager der modernsten Korsetts des Weltmeisters P. Dutot & Cie. in Brüssel empfiehlt bei billigsten Preisen

Aug. Polich. Als Schutz vor Zugluft empfehlen „Fries“

Beste reißwellige Ware, 140 cm breit, ganz unerschütterlich, alle Farben, zu Fensterrahmen, Portieren, Stickerzwecken etc.

Gebr. Türk. Teppiche, Möbelstoffe, Decken, Universitätsstr. 18/20, beim Kaufhaus.

Wenn lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unsere theuer geliebte Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Amalie verw. Dir. Cubeus geb. Graf gestorben 17. October 1897, im 70. Lebensjahre

In tiefstem Schmerze Leipzig, den 17. October 1897.

Anna verw. Krützschmar geb. Cubeus nebst Kindern.

Familien-Nachrichten.

Kurt Kunis Louise Kunis geb. Froberg Leipzig, 16. October 1897.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Verlobt: Herr Hermann Dittmer in Berlin bei Dahlen mit Fräulein Marie Lohm bei Dahlen.

Heute Morgen verstarb plötzlich und unerwartet in Folge eines Herzschlages unsere gute Mutter, Schwägerin, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Therese verw. Straube geb. Ködderitzsch im vollendeten 68. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Capelle des Nordfriedhofes aus statt. Regen stehen von 7-8 Uhr an am Trauerzuge bereit.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Die Trauernden bitten um Verzeihung für die Beerdigung.

Schluswanderung durch die Kunstsalle.

Unter den letzten jährlichen Expositions-Übersichten der Münchener Kaiserliche haben wir zunächst als wichtige Genossin des Kunstsalles Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann die hochbegabte Künstlerin Frau Schulte-Kaumann

Musik.

Das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava: „Der Name Cava klingt wie ein Witzwort“

Der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

der Name Cava klingt wie ein Witzwort, das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava

das Wien schreibt man etwas komisch über Eugen Cava, der Name Cava klingt wie ein Witzwort

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3.

Paal Lippert'sche Sulfidbäder, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur, die Bäder zu veranlassen

die Bäder zu veranlassen, heute andere Behandlung hier in bester Lage in der Kur

